









| | | |
|---|---------------------------|--|
|  | Touren-Kurzbeschreibung: | Ab ins Grüne |
|  | Start und Ziel: | Start: Lengfeld Haltestelle „Bahnhof“ (Linie GU1, GU4) Ziel: Groß-Umstadt „Mitte Bahnhof“ (Linie GU1, GU2, GU3) |
|  | Schwierigkeitsgrad: | fortgeschritten |
|  | Dauer: | Tagestour zirka 6 Stunden |
|  | Tourenlänge: | 19,5 Kilometer |
|  | Höhenmeterdifferenz: hoch | Maximale Höhe: 358 m ü. NN Minimale Höhe: 157 m ü. NN |

Legende:



Hauptwanderweg 19



Hauptwanderweg 23



Hauptwanderweg 21



U1 Umstädter Panoramarunde

Die naturnahe Tour startet in Lengfeld und führt etappenweise nach Groß-Umstadt.

Wegbeschreibung:



Etappe Hauptwanderweg 19

Von der Haltestelle „Bahnhof“ folgt man der „Habitzheimer Straße“ bis zur Kreuzung „Bismarckstraße“ und von hier Wanderwegmarkierung durch den Ort in Richtung Zipfen. Rechter Hand hat man einen wundervollen Blick auf die Veste Otzberg. Am Rande des Wanderweges, kurz bevor man Zipfen erreicht, hat man am Fotorahmen Veste Otzberg die Möglichkeit den wunderbaren Blick auf die Veste fotografisch festzuhalten. Die Veste Otzberg thront auf der Basaltkuppe eines ehemaligen Vulkans. Im Wald steigt man, der Markierung folgend, aufwärts und kommt nach Hering. In Hering kreuzen sich die Hauptwanderwege 19 und 21. Man folgt nun der Beschilderung für den Hauptwanderweg 21 in östlicher Richtung.



Etappe Hauptwanderweg 21

Die Route führt bergab in Richtung Wiebelsbach. Dabei folgt man der Hauptwanderwegmarkierung durch den Wald, vorbei an der Ludwig-Keller-Hütte. Von diesem Standort hat man einen tollen Ausblick über die Wiesen und Felder in Richtung Wiebelsbach. Dem Weg folgend gelangt man in den Ort Wiebelsbach. Hier befindet sich die Evangelische Kirche, deren Gebäude denkmalgeschützt ist. Der Fahrradweg entlang des Wiebelsbach führt in Richtung Groß-Umstadt. Die Bundesstraße 45 überquert man auf Höhe des Steinbruchs. Informationstafeln geben interessante Erläuterungen zu den geologischen Aufschlüssen des Steinbruchs „Steinerwald“.



Etappe Hauptwanderweg 23

Man folgt nun dem Hauptwanderweg 23 durch den Steinerwald bis zur Umstädter Panoramarunde U1.

U1 Etappe U1 Umstädter Panoramarunde

Die Umstädter Panoramerrunde hat eine Gesamtlänge von zirka 11 Kilometer. Der Rundweg verläuft überwiegend durch offenes Feld und bietet viele schöne Aussichten über die Landschaft, auf die Weinberge und das Winzerstädtchen Groß-Umstadt. Dem Weg in östlicher Richtung folgend, geht man bis zum Hardberg. Am Waldrand vorbei, hat man einen schönen Blick auf den Wächtersbach und einen weiten Blick auf die Schliem. Nach einiger Zeit durch den Wald hindurch gelangt man zum Rödelshäuschen, einer ehemaligen Waldarbeiterhütte, die von Förster Rödel erbaut wurde. Der Weg führt ab hier bergab.

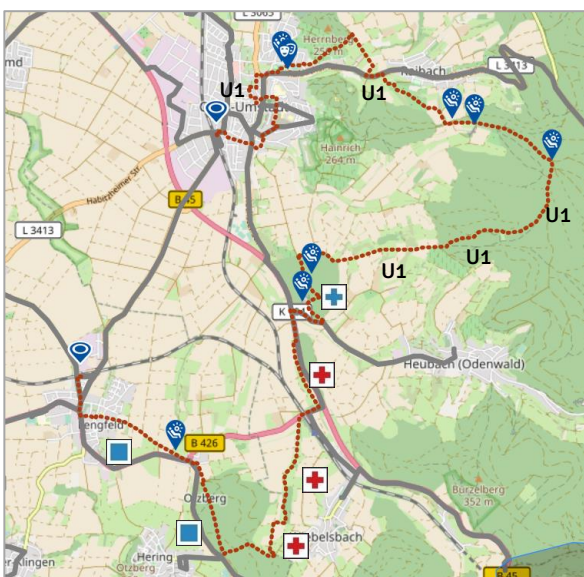
Man erreicht eine Freifläche mit Blick auf den Otzberg und den vorderen Odenwald. Ein Gang über die vom Odenwaldklub Groß-Umstadt errichtete Seilhängebrücke darf hier nicht fehlen. Vom Aussichtspunkt Frankfurter Blick kann man bei guter Sicht tatsächlich bis nach Frankfurt blicken: Beachten Sie die Panoramatafel. Kurz danach biegt der Weg ab durch das Streuobstgelände Buschel ins Raibacher Tal, vorbei an der Knöllen-Mühle und wieder hinauf zur Weinlage Steingerück. Durch den Wingert geht es bergab zum Gruberhof, dem Umstädter Museum und Kulturzentrum. Über die Bleiche führt der Weg in die Innenstadt von Groß-Umstadt. Hier endet die Tour und man kann den Tag gemütlich in einem der vielen Cafés und Restaurants ausklingen lassen und später den Heimweg am Bahnhof antreten.

Quelle: <https://www.odenwaldklub.de/wanderwege/>
(Stand: 17.06.2022)

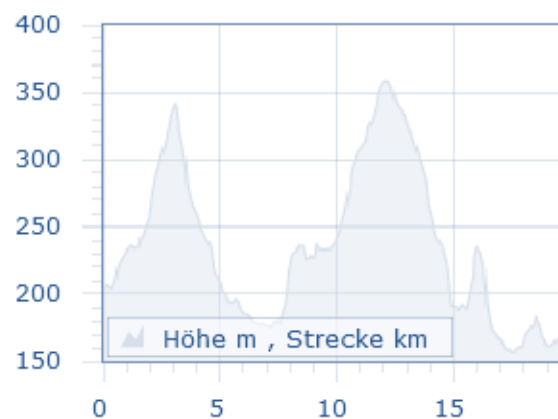
Eignung:

| | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|

Kartenansicht:



Höhenprofil:



Gefördert durch
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier Investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mitfinanziert durch
Das Land Hessen im Rahmen des
Entwicklungsplans für den ländlichen Raum
des Landes Hessen 2014 – 2020



Dieser Code führt Sie direkt zum ELER-
Programm des hessischen Ministeriums
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz